

**m** 55 222\*\*  
(aus dem O<sub>2</sub> Mobilfunknetz)

**t** 01804 055 222\*\*  
(aus dem dt. Festnetz)

**f** 01805 571 766\*

[www.o2.de](http://www.o2.de)

## Übertragung Ihres O<sub>2</sub> Mobilfunkvertrags

Guten Tag,

Sie möchten Ihren bestehenden O<sub>2</sub> Mobilfunkvertrag auf einen neuen Vertragspartner übertragen?

Diese Möglichkeit überprüfen wir gerne für Sie. Aus rechtlicher Sicht sind noch folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

### Auftrag an O<sub>2</sub> zur Vertragsübernahme

Bitte senden Sie beiliegenden Auftrag vollständig ausgefüllt und mit den Unterschriften beider Vertragspartner an folgende Anschrift zurück:

Telefónica Germany GmbH & Co OHG  
Kundenbetreuung  
**Vertragsübernahme**  
90345 Nürnberg

Von unserem **zukünftigen** Vertragspartner benötigen wir:

- **Privatkunde:** das vollständig ausgefüllte Formular zur Vertragsübernahme mit Unterschriften
- **Gewerbetreibender** (Selbstständige und Freiberufler): wie Privatkunden, zusätzlich eine Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. einen Nachweis der Selbstständigkeit
- **Firmenkunde:** Unterschrift des Geschäftsführers oder eines Unterschriftsberechtigten (gemäß Handelsregisterauszug), eine Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges, sowie eine Kopie des Reisepasses/ Personalausweises des Unterschriftsberechtigten

### Zustimmung von O<sub>2</sub>

Bitte beachten Sie, dass eine Vertragsübernahme der Zustimmung durch O<sub>2</sub> bedarf und abgelehnt werden kann. Sollte die Zustimmung nicht erfolgen, läuft der Vertrag in unveränderter Form weiter.

Was Sie noch wissen sollten: Die Bearbeitung Ihres Anliegens ist erst nach Rücksendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen möglich. Der Vorgang der Vertragsübernahme wird innerhalb von 10 Werktagen nach Eingang des Formulars durchgeführt. Während dieser Zeit kann es zu einer temporären Beeinträchtigung unserer Dienstleistung kommen.

Die Vertragsübernahme wird erst mit der tatsächlichen Übertragung des Mobilfunk-Anschlusses wirksam. Nach der Durchführung erhalten Sie eine Bestätigungs-SMS (ausgenommen: O<sub>2</sub> Active-Data-Kunden mit Surf-Stick).

Nachdem Sie diese erhalten haben, können Sie Ihre O<sub>2</sub> SIM-Karte dem neuen Vertragspartner aushändigen, sofern noch nicht geschehen.

### **Kosten und Rechnungsstellung**

Für die Vertragsübernahme werden pro Rufnummer 25 € in Rechnung gestellt.

Die Rechnungsstellung unter der neuen Kundennummer kann erst ab dem Zeitpunkt der tatsächlichen Übertragung erfolgen. Die Abrechnung erfolgt zu den zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme gültigen Preislisten. Sonderkonditionen, die nur zugunsten des bisherigen Vertragspartners vereinbart worden sind, entfallen.

Die Anrechnung von monatlichen Gesprächsgutschriften, Frei-SMS, bzw. Frei-Minuten oder Inklusiv-Verbindungen erfolgt in der ersten Rechnung - entsprechend dem tatsächlich abgerechneten Zeitraum – anteilig. Auch die Berechnung von monatlichen Grundgebühren und Paketpreisen erfolgt demzufolge in der ersten Rechnung nur anteilig.

Bis zur Vertragsabgabe und Abschlussrechnung ist der alte Vertragsnehmer zum Ausgleich der bis dahin erbrachten Leistungen verpflichtet.

### **Portalzugriff**

Nach einer erfolgreichen Vertragsübernahme wird der Portalzugriff auf [www.o2.de](http://www.o2.de) für Ihren Vertrag deaktiviert, vorhandene Mailboxnachrichten gelöscht und Abonnements von Dritt- bzw. Mehrwertdiensteanbietern gekündigt. Sollten Sie einen O<sub>2</sub> Jamba Tarif besitzen, bleibt diese Option weiterhin bestehen.

Rein vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Deaktivierung des Portalzugriffs auch die Löschung eventuell gespeicherter E-Mail-Nachrichten beinhaltet. Sollten Sie als Vertragsbestandteil die Online-Rechnung von O<sub>2</sub> erhalten, werden Ihnen alle weiteren Rechnungen für die anteilige Kostenaufstellung bis zur Vertragsabgabe sowie die Abschlussrechnung in Papierform zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass für die Papierrechnung Kosten anfallen (gemäß aktueller Preisliste).

### **Kündigung**

Der Vertrag ist erst nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar. Eine ausgesprochene Kündigung Ihrerseits wird unwirksam und muss, sofern gewünscht, vom neuen Vertragspartner erneut schriftlich eingereicht werden.

Die Mitarbeiter der Kundenbetreuung stehen Ihnen gerne zu weiterführenden Fragen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter 55 222\*\* und 01804 055 222\*\*. Oder senden Sie ein Fax an 01805 571 766\*.

Die neuesten Informationen, Tipps und Services rund um O<sub>2</sub> erhalten Sie im Internet unter [www.o2.de](http://www.o2.de). Wenn Sie sich dort als Kunde registrieren, können Sie Ihre Vertragsdaten ändern und Ihre Rechnungen einsehen.

Freundliche Grüße

Ihr O<sub>2</sub> Team

\* 0,14 €/Min. aus dt. Festnetzen, aus dt. Mobilfunknetzen maximal 0,42 €/Min.

\*\* 0,20 €/Anruf



**Bitte beachten Sie, dass dieses Formular ausschließlich für die Übernahme eines O<sub>2</sub> Vertrags genutzt werden kann. Alle Informationen rund um die Übernahme von Alice-Verträgen erhalten Sie telefonisch unter 01804 055 222 (0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz) Unsere Kundenbetreuung ist rund um die Uhr für Sie erreichbar.**

**1. Welche Rufnummer(n) soll(en) auf einen neuen Vertragspartner übertragen werden?**

Rufnummer \_\_\_\_\_ Rufnummer \_\_\_\_\_  
Rufnummer \_\_\_\_\_ Rufnummer \_\_\_\_\_

**2. Bisheriger Vertragspartner** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Anrede  Herr  Frau  Firma  
Firmenname \_\_\_\_\_  
Name/Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_  
Ich übertrage den zwischen O<sub>2</sub> und mir bestehenden Vertrag zu der genannten Rufnummer mit allen Rechten und Pflichten gesamtschuldnerisch auf den neuen Vertragspartner.  
Ort/Datum/Unterschrift  
Bisheriger Vertragspartner

**3. Zukünftiger Vertragspartner** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

**Bereits Kunde:**  Nein  Ja Bestehende Kundennummer \_\_\_\_\_  
**Persönliche Kundenkennzahl** \_\_\_\_\_ **Bitte wählen Sie Ihre 4-stellige, persönliche Kundenkennzahl. Sie dient Ihrer Sicherheit und zur Identifikation beim O<sub>2</sub> Kundenservice.**  
 Privatkunde  Selbständiger  Firmenkunde (mit HR) Anrede  Herr  Frau  
Firmenname \_\_\_\_\_  
Handelsregister-Nr. \_\_\_\_\_ Handelsregister-Ort \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Ausweistyp  Personalausweis  Reisepass inklusive Adressnachweis/Aufenthaltsgenehmigung  
Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_ Ausweisnr. \_\_\_\_\_ Gültig bis \_\_\_\_\_  
Tag Monat Jahr  
Telefon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_ E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

**4. Rechnungsanschrift** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

**Rechnung per Post\*** Anrede  Herr  Frau  Firma  
Firmenname \_\_\_\_\_  
Name/Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_  
 **Rechnung per E-Mail** E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
(siehe Hinweis Ziff. 8.2.3)

O<sub>2</sub> Online Kunden erhalten die Rechnungsbenachrichtigung unter ihrer Rufnummer@o2online.de. Sie können uns auch gerne eine alternative E-Mail-Adresse nennen.

**5. Bankverbindung/Auskunft-/Einzugsermächtigung** (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Kontoinhaber \_\_\_\_\_  
Kontonummer \_\_\_\_\_ Bankleitzahl \_\_\_\_\_  
Geldinstitut/Name und Sitz \_\_\_\_\_

**Ich ermächtige meine kontoführende Bank widerruflich, der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG allgemein gehaltene, bankübliche Auskünfte zu erteilen, die im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG Services erforderlich sind.**

Ort/Datum/Unterschrift   
Kontoinhaber

\* Bitte beachten Sie, dass für die Papierrechnung Kosten anfallen (gemäß aktueller Preisliste).



Name/Firma des Kunden \_\_\_\_\_

Rufnummer \_\_\_\_\_

## 6. Einwilligungen zur Auskunftserteilung

Ich willige ein, dass Telefónica Germany GmbH & Co. OHG der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung meiner bei Telefonica Germany abgeschlossenen Verträge übermittelt und Auskünfte über mich von der SCHUFA erhält.

Unabhängig davon wird Telefonica Germany der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z. B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartenmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.

Die SCHUFA speichert die Daten, um den ihr angeschlossenen Kreditinstituten, Kreditkartenunternehmen, Leasinggesellschaften, Einzelhandelsunternehmen einschließlich des Versandhandels und sonstigen Unternehmen, die gewerbsmäßig Geld oder Warenkredite an Konsumenten geben bzw. Telekommunikationsdienste anbieten, Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und der SCHUFA vertraglich angeschlossen sind, können zum Zwecke der Schuldnerermittlung Adressdaten übermittelt werden. Die SCHUFA stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die SCHUFA übermittelt nur objektive Daten ohne Angabe des Kreditgebers; subjektive Werturteile, persönliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind in SCHUFA-Auskünften nicht enthalten.

Die SCHUFA erstellt auf Basis der übermittelten Daten für Dritte sogenannte Scores. Eine in einem Score zusammengefasste Prognose beschreibt immer nur ein allgemeines Risiko für Kreditverträge mit vergleichbaren Merkmalen. Sie stellt keine Bewertung der Bonität eines konkreten Kunden dar. Für die Berechnung von Scores (Wahrscheinlichkeitswerten) werden auch Anschriftendaten genutzt.

**Vorgenannte Einwilligung erteile ich zum Zwecke der Bonitätsprüfung der InFoScore Consumer Data GmbH (InFoScore), die als Vertragspartner von Telefonica Germany die gleichen Leistungen wie die SCHUFA erbringt. Daneben erteile ich vorgenannte Einwilligung zur Speicherung in einem Telekommunikations-Pool (TKP), der von InFoScore zum Zwecke der Bonitätsprüfung betrieben wird. Der TKP ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Unternehmen, die gewerbsmäßig entgeltliche Telekommunikationsdienstleistungen oder Teledienste erbringen. Zweck des TKP ist, die hieran beteiligten Unternehmen vor Forderungsausfällen zu schützen.**

Auskunft über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalte ich bei der

SCHUFA-Holding AG, Verbraucherservice,  
Postfach 5640, 30056 Hannover

bzw. der

InFoScore Consumer Data GmbH,  
Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden.

Auskunft über gespeicherte Daten im TKP erhalte ich ebenfalls bei der InFoScore. Weitere Informationen über das SCHUFA-Verfahren enthält eine Broschüre, die auf Wunsch von der SCHUFA zur Verfügung gestellt wird.

## 7. Vertragsbestandteile

Ich übernehme den zwischen O<sub>2</sub> und dem alten Vertragspartner bestehenden Vertrag zu der unter 1) genannten Rufnummer mit allen Rechten und Pflichten (ausgenommen Sonderkonditionen, die nur zugunsten des bisherigen Vertragspartners vereinbart worden sind).

Für die Vertragsübernahme werden mir pro Rufnummer 25,00 € in Rechnung gestellt. Mir ist bekannt, dass der Vertrag erst nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar ist und eine ausgesprochene Kündigung des alten Vertragspartners unwirksam ist.

Ich erteile den Auftrag gemäß der produktspezifischen Leistungsbeschreibungen, Produktbroschüren und der damals gültigen Preisliste sowie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG für Mobilfunkdienstleistungen (Postpaid-/Laufzeitverträge). Vorgenannte Unterlagen liegen in den Geschäftsstellen von O<sub>2</sub> zur Einsichtnahme und Mitnahme aus.

## 8. Kundenerklärung/Einwilligung in die Datenverarbeitung

### 8.1 Einzelverbindungs nachweis (EVN) und weitere Verwendung von Verkehrsdaten

8.1.1 Einzelverbindungs nachweis (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Kompakt EVN (kostenlos)  Komfort EVN (kostenpflichtig)  kein EVN

#### Hinweise:

Mit der Anforderung des Einzelverbindungs nachweises bestätige ich, dass alle Personen, die diesen Anschluss bzw. diese Anschlüsse benutzen bzw. benutzen werden, über die Auflistung der einzelnen Verbindungen informiert wurden bzw. informiert werden. Für betrieblich oder behördlich genutzte Anschlüsse erkläre ich ferner, dass Betriebsrat oder Personalvertretung, sofern notwendig, entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurden.

**Soweit ich „kein EVN“ gewählt habe und daher auf meinen Wunsch Verkehrsdaten (Nummer der beteiligten Anschlüsse, genutzte Telekommunikationsdienste, Datenvolumen, Standorte) nicht gespeichert werden oder gespeicherte Daten auf meinen Wunsch gelöscht wurden, trifft Telefonica Germany weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen (auch ohne Verbindungsübersicht z.B. bei einer Flatrate) noch eine Auskunftspflicht für die Einzelverbindungen. Mir ist bekannt, dass eine nachträgliche Überprüfung der Rechnung nur bei Speicherung der Daten möglich ist. Bitte folgende Einwilligungen sowie die Hinweise zum Datenschutz unter <http://www.o2.de/goto/datenschutz> bzw. hier im Shop aufmerksam lesen!**

### 8.1.2 Weitere Verwendung der Verkehrsdaten

Ich willige ein, dass meine Verkehrsdaten (s. Ziff. 8.1.1) gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Zweck der Vermarktung und zur bedarfsgerechten Gestaltung von Telekommunikations- und Teledienstleistungen der Telefonica Germany GmbH & Co. OHG (im folgenden „O<sub>2</sub>“) für einen Zeitraum von max. 6 Monaten verwendet werden.

### 8.2 Verwendung der Bestandsdaten

#### 8.2.1

Ich willige ein, dass meine Bestandsdaten (Daten, die von O<sub>2</sub> für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses erhoben werden) zur Beratung, Werbung für Produkte von O<sub>2</sub> (z. B. für den Erhalt von Kundenvorteilen) und Marktforschung genutzt und verarbeitet werden, soweit die Datenverwendung hierfür erforderlich ist.

Mit einer Kontaktaufnahme hierzu per Brief erkläre ich mich einverstanden.

8.2.2 Ich willige zudem ein, zur Beratung, Marktforschung und Werbung für Produkte von O<sub>2</sub> per

SMS/MMS  E-Mail  Telefon

kontaktiert zu werden.

8.2.3 Auch wenn ich der Kontaktaufnahme per SMS/MMS oder E-Mail nicht ausdrücklich zugestimmt habe, ist O<sub>2</sub> berechtigt, meine im Zusammenhang mit diesem Vertrag erhaltenen Rufnummern und E-Mail-Adressen zur Werbung für dem Vertragsprodukt ähnliche Produkte von O<sub>2</sub> und Marktforschung mittels SMS/MMS und E-Mail gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu nutzen.

**Die Verwendung der Daten zu diesem Zweck kann ich jetzt sowie jederzeit später schriftlich gegenüber dem O<sub>2</sub> Kundenservice, 90345 Nürnberg, oder per E-Mail an die Adresse „kundenerklaerung@o2.com“ widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.**

### 8.3 Verwendung der Verkehrs- und Bestandsdaten für Konzerngesellschaften und Kooperationspartner

Ich willige ein, dass meine Verkehrs- und Bestandsdaten (s. Ziff. 8.1.1 und 8.2.1) für Werbung von Konzerngesellschaften und Kooperationspartnern (z. B. Einkaufsgutscheine) durch O<sub>2</sub> verwendet werden und ich hierzu per

SMS/MMS  E-Mail  Telefon  Brief

kontaktiert werde. Aktuelle Konzerngesellschaften, Kooperationspartner und Produktgruppen finden Sie unter [www.o2.de/goto/kooperationspartner](http://www.o2.de/goto/kooperationspartner).

### 8.4 Widerruf der Einwilligungen

**Sämtliche Einwilligungen kann ich jederzeit - auch teilweise - gegenüber dem O<sub>2</sub> Kundenservice, 90345 Nürnberg, oder unter [www.o2.de](http://www.o2.de) im Bereich „Mein O<sub>2</sub>“ widerrufen bzw. ändern.**

Datum/neuer Vertragspartner/Vertretungsberechtigter



\*d869\*

Name/Firma \_\_\_\_\_

Vertretungsberechtigte Person \_\_\_\_\_

Rahmenvertragsnummer \_\_\_\_\_  
(nur für Rahmenvertragskunden ausfüllen)

Kundenkontonummer \_\_\_\_\_

## 1. Vertragskunde (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

### Mobilfunkkarten-Nummer

8 9 4 9 2 2

Platz für Kartennummern-Aufkleber

Mobilfunknummer oder \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> Genion Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 Firma \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_  
 Berufsbezeichnung/Titel \_\_\_\_\_

(Bitte fortlaufend nummerieren)

Eintrag in  Telefonverzeichnis  Telefaxverzeichnis  
(nicht für O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer)

Eintragsart (Standard) Ich wünsche einen Eintrag dieser Angaben  
 in gedruckte und elektronische Verzeichnisse  
 nur in gedruckte Verzeichnisse  
 nur in elektronische Verzeichnisse  
 keine Einträge

Auskunfts-erteilung  über meine angegebenen Daten darf Auskunft erteilt werden  
 Auskunft darf nur über meine Rufnummer erteilt werden  
 keine Auskunft

Sofern die Freischaltung der Inverssuche gewünscht ist, bitte das Zusatzformular »Auftrag zur Freischaltung der Inverssuche« nutzen.

### Mobilfunkkarten-Nummer

8 9 4 9 2 2

Platz für Kartennummern-Aufkleber

Mobilfunknummer oder \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> Genion Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 Firma \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_  
 Berufsbezeichnung/Titel \_\_\_\_\_

(Bitte fortlaufend nummerieren)

Eintrag in  Telefonverzeichnis  Telefaxverzeichnis  
(nicht für O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer)

Eintragsart (Standard) Ich wünsche einen Eintrag dieser Angaben  
 in gedruckte und elektronische Verzeichnisse  
 nur in gedruckte Verzeichnisse  
 nur in elektronische Verzeichnisse  
 keine Einträge

Auskunfts-erteilung  über meine angegebenen Daten darf Auskunft erteilt werden  
 Auskunft darf nur über meine Rufnummer erteilt werden  
 keine Auskunft

Sofern die Freischaltung der Inverssuche gewünscht ist, bitte das Zusatzformular »Auftrag zur Freischaltung der Inverssuche« nutzen.

## 2. Mitnutzer

### Mobilfunkkarten-Nummer

8 9 4 9 2 2

Platz für Kartennummern-Aufkleber

Mobilfunknummer oder \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> Genion Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer \_\_\_\_\_  
 Firma \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Straße/Nr. \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl/Ort \_\_\_\_\_  
 Berufsbezeichnung/Titel \_\_\_\_\_

(Bitte fortlaufend nummerieren)

Eintrag in  Telefonverzeichnis  Telefaxverzeichnis  
(nicht für O<sub>2</sub> DSL Festnetznummer)

Eintragsart (Standard) Ich wünsche einen Eintrag dieser Angaben  
 in gedruckte und elektronische Verzeichnisse  
 nur in gedruckte Verzeichnisse  
 nur in elektronische Verzeichnisse  
 keine Einträge

Auskunfts-erteilung  über meine angegebenen Daten darf Auskunft erteilt werden  
 Auskunft darf nur über meine Rufnummer erteilt werden  
 keine Auskunft

Sofern die Freischaltung der Inverssuche gewünscht ist, bitte das Zusatzformular »Auftrag zur Freischaltung der Inverssuche« nutzen.

## Vertriebspartner-Angaben

Händlernummer \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Händlerstempel/  
Unterschrift \_\_\_\_\_

### Nur für Rahmenverträge

Name des Vertriebsbeauftragten \_\_\_\_\_

Telefonnummer für Rückfragen \_\_\_\_\_

Kostenpflichtige Einträge (z. B. Veröffentlichung von Internet- oder E-Mail-Adressen, hervorgehobene Darstellung des Namens, Vornamens, Titels) müssen direkt bei Deutsche Telekom AG in Auftrag gegeben werden.

Soweit es Mitnutzer gibt, sind diese mit den Eintragungen einverstanden und müssen zusätzlich hier unterschreiben.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift (Mitnutzer) \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift/  
Firmenstempel \_\_\_\_\_





# Checkliste für die Vertragsübernahme zu O<sub>2</sub>

## Persönliche Kundenkennzahl (PKK)

### Privatkunden

### Gewerbetreibender (Selbstständig und Freiberufler)

### Firmenkunden

#### Persönliche Kundenkennzahl (4-stellige PKK)

Die persönliche Kundenkennzahl dient Ihrer Sicherheit und Identifikation beim O<sub>2</sub> Kundenservice.

**Sie muss von jedem zukünftigen Vertragspartner angegeben werden, ist frei wählbar und muss aus 4 Ziffern bestehen.**

#### 1. Privatkunden

- Vollständig ausgefülltes Formular in Druckschrift
- Unterschrift des bisherigen Vertragspartners (unter Punkt 2 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des Kontoinhabers (unter Punkt 5 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des zukünftigen Vertragspartners (auf Seite 2 Ihres Vertrages unter „Weitere Vertragsbedingungen“)

#### 2. Gewerbetreibender (Selbstständig und Freiberufler)

- Vollständig ausgefülltes Formular in Druckschrift
- Unterschrift des bisherigen Vertragspartners (unter Punkt 2 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des Kontoinhabers (unter Punkt 5 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des zukünftigen Vertragspartners (auf Seite 2 Ihres Vertrages unter „Weitere Vertragsbedingungen“)

#### 3. Firmenkunden

- Vollständig ausgefülltes Formular in Druckschrift
- Unterschrift des bisherigen Vertragspartners (unter Punkt 2 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des Kontoinhabers (unter Punkt 5 Ihres Vertrages)
- Unterschrift des Geschäftsführers (auf Seite 2 Ihres Vertrages unter „Weitere Vertragsbedingungen“) oder einer gemäß des HR-Auszugs unterschriftsberechtigten Person inkl. Vollmacht und Personalausweiskopie des Vollmachtgebers
- Unterlagen des neuen Vertragspartners (in Kopie):
  - **aktueller Handelsregisterauszug**



# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG für Mobilfunkdienstleistungen (Postpaid-/Laufzeitverträge),

Stand: 24. Mai 2012

## 1. Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

- 1.1 Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München („Telefónica Germany“), und dem Kunden über Mobilfunkdienstleistungen der Telefónica Germany („Mobilfunkdienstleistungen“).
- 1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht und zwar auch dann nicht, wenn Telefónica Germany diesen Geschäftsbedingungen des Kunden nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3 Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

## 2. Zustandekommen des Vertrages

- Der Mobilfunkdienstvertrag („Vertrag“) kommt durch Antrag des Kunden und Annahme durch Telefónica Germany zustande. Telefónica Germany kann den Antrag des Kunden auch durch Freischaltung der codierten Mobilfunkkarte („SIM-Karte“) oder Erbringen von Mobilfunkdienstleistungen annehmen.

## 3. Bonitätsprüfung

- 3.1 Telefónica Germany übermittelt der Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung (SCHUFA) Daten über die Beantragung, Aufnahme und Beendigung der bei Telefónica Germany abgeschlossenen Verträge und erhält Auskünfte von der SCHUFA.
- 3.2 Unabhängig davon wird Telefónica Germany der SCHUFA auch Daten aufgrund nicht vertragsgemäßen Verhaltens (z.B. Forderungsbetrag nach Kündigung, Kartennmissbrauch) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz nur erfolgen, soweit dies nach Abwägung aller betroffenen Interessen zulässig ist.
- 3.3 Die SCHUFA speichert die Daten, um den ihr angeschlossenen Kreditinstituten, Kreditkartenunternehmen, Leasinggesellschaften, Einzelhandelsunternehmen einschließlich des Versandhandels und sonstigen Unternehmen, die gewerbsmäßig Geld oder Warenkredite an Konsumenten geben bzw. Telekommunikationsdienste anbieten, Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen und der SCHUFA vertraglich angeschlossenen sind, können zum Zwecke der Schuldnerermittlung Adressdaten übermittelt werden. Die SCHUFA stellt die Daten ihren Vertragspartnern nur zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen. Die SCHUFA übermittelt nur objektive Daten ohne Angabe des Kreditgebers; subjektive Werturteile, persönliche Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind in SCHUFA-Auskünften nicht enthalten.
- 3.4 Die SCHUFA erstellt auf Basis der übermittelten Daten für Dritte sogenannte Scores. Eine in einem Score zusammengefasste Prognose beschreibt immer nur ein allgemeines Risiko für Kreditverträge mit vergleichbaren Merkmalen. Sie stellt keine Bewertung der Bonität eines konkreten Kunden dar. Für die Berechnung von Scores (Wahrscheinlichkeitswerten) werden auch Anschriftendaten genutzt.
- 3.5 Die Übermittlung gemäß Ziffer 3.1 erfolgt zum Zwecke der Bonitätsprüfung der InfoScore Consumer Data GmbH (InfoScore), die als Vertragspartner von Telefónica Germany die gleichen Leistungen wie die SCHUFA erbringt und zum Zwecke der Speicherung in einem Telekommunikations-Pool (TKP), der von InfoScore zum Zwecke der Bonitätsprüfung betrieben wird. Der TKP ist eine Gemeinschaftseinrichtung von Unternehmen, die gewerbsmäßig entgeltliche Telekommunikationsdienstleistungen oder Teledienste erbringen. Zweck des TKP ist, die hieran beteiligten Unternehmen vor Forderungsausfällen zu schützen.
- 3.6 Auskunft über die den Kunden betreffenden, gespeicherten Daten erhält der Kunde bei der SCHUFA-Holding AG, Verbraucherservice, Postfach 5640, 30056 Hannover-bad, der InfoScore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Auskunft über gespeicherte Daten im TKP erhält der Kunde ebenfalls bei der InfoScore. Weitere Informationen über das SCHUFA-Verfahren enthält eine Broschüre, die auf Wunsch von der SCHUFA zur Verfügung gestellt wird.

## 4. Leistungen und Verantwortlichkeit für Inhalte

- 4.1 Telefónica Germany stellt dem Kunden einen Mobilfunkanschluss bereit. Über diesen Mobilfunkanschluss kann der Kunde mittels einer Mobilfunkendeinrichtung das Mobilfunknetz von Telefónica Germany nutzen, um Sprach- und Datenverbindungen herzustellen und entgegenzunehmen.
- 4.2 Der Kunde kann Mobilfunknetze anderer Anbieter nutzen, wenn und soweit Telefónica Germany mit dem jeweiligen Anbieter entsprechende Vereinbarungen geschlossen hat.
- 4.3 Die Erbringung und die Qualität der Mobilfunkdienstleistungen im Empfangs- und Sendebereich des genutzten Mobilfunknetzes können zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein und zwar a) aufgrund behördlicher oder gerichtlicher Entscheidungen; b) aus technischen Gründen, insbesondere durch funktechnische, atmosphärische oder geographische Umstände; c) aufgrund von Maßnahmen, die auch im Interesse des Kunden erfolgen, wie z.B. Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten oder d) in Fällen höherer Gewalt.
- 4.4 Telefónica Germany wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um derartige Beeinträchtigungen baldmöglichst zu beseitigen bzw. auf deren baldmöglichste Beseitigung hinzuwirken.
- 4.5 Telefónica Germany übernimmt keine Verantwortung für die über die Mobilfunkdienstleistungen zugänglichen fremden Inhalte, d. h. insbesondere nicht für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der mittels Datendiensten zugänglichen Informationen.

## 5. Pflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde ist verpflichtet, a) in der Rechnung gestellten Entgelte fristgerecht zu zahlen, ab auch diejenigen Entgelte zu zahlen, die durch eine von ihm zugelassene Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen durch Dritte entstanden sind. Der Zahlungsanspruch von Telefónica Germany gegen den Kunden entfällt jedoch, soweit der Kunde nachweist, dass ihm die Inanspruchnahme der Mobilfunkdienstleistungen nicht zugerechnet werden kann. Der Zahlungsanspruch entfällt auch, soweit Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Dritte durch unbefugte Veränderungen an öffentlichen Telekommunikationsnetzen das berechnete Verbindungsentgelt beeinflusst haben. c) die bis zum Zugang seiner Mitteilung gemäß Ziffer 5.2 b angefallenen nutzungsabhängigen Entgelte zu zahlen, wenn er den Verlust oder das Abhandenkommen seiner SIM-Karte zu vertreten hat. d) die ihm von Telefónica Germany zur Verfügung gestellte PIN (Personal Identification Number) und PUK (Personal Unlocking Key) sowie seine persönliche Kundenkennzahl geheim zu halten und vor dem Zugriff unberechtigter Dritter zu schützen.

- 5.2 Der Kunde ist verpflichtet, Telefónica Germany unverzüglich mitzuteilen, wenn a) sich sein Name (bei Unternehmen auch bei Änderungen der Firma), sein Wohn- bzw. Geschäftssitz, seine Rechnungschrift oder seine Bankverbindungsdaten verändert oder diese auf sonstige Weise abhandeln kommt. Der Kunde muss seine Mitteilung telefonisch gegenüber der Kundenbetreuung von Telefónica Germany unter Angabe der persönlichen Kundenkennzahl abgeben. Der Kunde bestätigt seine Mitteilung anschließend unverzüglich per Fax oder in sonstiger Weise schriftlich gegenüber der Kundenbetreuung von Telefónica Germany. c) eine wesentliche Verschlechterung oder eine erhebliche Gefährdung seiner Vermögensverhältnisse (z.B. Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung über seine Vermögenslosigkeit, Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über sein Vermögen, fruchtlose Durchführung einer Pfändung) eintritt.

- 5.3 Der Kunde darf die Leistungen von Telefónica Germany nicht missbräuchlich nutzen, insbesondere a) keine sitten- oder gesetzeswidrigen Inhalte verbreiten, nicht gegen strafrechtliche Vorschriften oder Vorschriften zum Schutz der Jugend verstoßen und keine Rechte Dritter verletzen. b) unter Verwendung der SIM-Karte keine Telekommunikations- oder Medienleistungen anbieten, insbesondere die Mobilfunkdienstleistungen nur zum Aufbau selbst gewählter Verbindungen nutzen. Ihm ist unter anderem nicht gestattet, mittels der SIM-Karte von einem Dritten hergestellte Verbindungen über Vermittlungs- oder Übertragungssysteme weiterzuleiten oder die SIM-Karte in stationären Einrichtungen, gleich welcher Art, einzusetzen, es sei denn, die stationäre Einrichtung ist ein Produkt von Telefónica Germany.

- c) die SIM-Karte nicht für Anrufe zu öffentlichen oder kundeneigenen Vermittlungs-, Rufumleitungs- oder Zusammenschaltungssystemen benutzen und die Anrufe nicht weitervermitteln, umleiten oder mit anderen Verbindungen zusammenschalten lassen, es sei denn, die Vermittlung, Rufumleitung oder Zusammenschaltung erfolgt durch Endgeräts, die mit SIM-Karten von Telefónica Germany betrieben werden. d) die Mobilfunkdienstleistungen, die ihm unabhängig von einer Abnahmegenehmigung zu einem Pauschalpreis zur Verfügung gestellt wurden (z.B. im Rahmen einer Flatrate) oder die nach Erreichen einer bestimmten Entgeltsumme für einen bestimmten Zeitraum ohne Berechnung verwendet werden können, nicht zur dauerhaften Herstellung von Sprach- oder Datenverbindungen im Sinne einer Standleitung nutzen, bei denen der Anrufer oder der Angerufene aufgrund des Anrufs oder der Dauer des Anrufs Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält.

## 6. SIM-Karten

- 6.1 Die voraussichtliche Dauer bis zur Freischaltung der SIM-Karte beträgt 24 Stunden ab Eingabe der Nummer zur Freischaltung der SIM-Karte.
- 6.2 Für die Inanspruchnahme der Mobilfunkdienstleistungen erhält der Kunde ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der auf der SIM-Karte befindlichen Software für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an der Software bei Telefónica Germany.
- 6.3 Telefónica Germany kann die SIM-Karte aus wichtigem Grund, z.B. aufgrund notwendiger, technischer Softwareänderungen, gegen eine Ersatzkarte austauschen.

## 7. Besonderheiten bei Produkten mit (optionaler) Ortsnetznummer

- 7.1 Telefónica Germany stellt im Rahmen bestimmter, mit dem Kunden vereinbarter Mobilfunkdienstleistungen auch eine sogenannte Ortsnetznummer (z.B. Festnetzrufnummer oder Homezone-Festnetzrufnummer) zur Verfügung. Der Bereich, in dem der Kunde unter dieser Ortsnetznummer zu erreichen ist, ist ein geographisch definierter Raum um eine im Mobilfunknetz von Telefónica Germany zu bestimmende Koordinate, z.B. Straßennamen mit Hausnummer. Die konkrete Fläche des Bereichs ist in den Standort der Mobilfunkmasten abhängig.
- 7.2 Telefónica Germany ist berechtigt, die Weiterleitung von Anrufen unter der Ortsnetznummer für die Zukunft zu unterbinden, wenn der Kunde nach Aufforderung durch Telefónica Germany nicht nachweisen kann, dass sein Wohn- oder Geschäftssitz innerhalb des Erreichbarkeitsbereichs dieser Ortsnetznummer liegt.
- 7.3 Der Kunde kann nur mit seiner Wohnanschrift in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse eingetragen werden, nicht jedoch mit einer ggf. davon abweichenden Adresse, in deren Bereich er die Ortsnetznummer oder ähnliche Sondertarife nutzt.
- 7.4 Sofern Telefónica Germany im Rahmen der mit dem Kunden vereinbarten Mobilfunkdienstleistungen auch eine Ortsnetznummer zur Verfügung stellt, bedient sich Telefónica Germany insoweit eines anderen Anbieters, der sich diese Ortsnetznummer von der Bundesnetzagentur zuteilen lässt. Telefónica Germany ist berechtigt, diesen anderen Anbieter jederzeit ohne Zustimmung des Kunden während der Vertragslaufzeit zu wechseln. Eine Änderung der Ortsnetznummer oder eine Beeinträchtigung der von Telefónica Germany vertraglich geschuldeten Leistungen erfolgt durch diesen Wechsel nicht. Telefónica Germany gibt keine Bestandsdaten des Kunden an diesen anderen Anbieter weiter.

## 8. Zahlungslösungen

- 8.1 Die vom Kunden an Telefónica Germany zu zahlenden Preise bestimmen sich nach der geltenden Preisliste. Die berechneten Entgelte sind mit Zugang der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig und müssen spätestens 10 Kalendertage nach Fälligkeit dem auf der Rechnung angegebenen Konto gutgeschrieben sein.
- 8.2 Monatlich berechnete nutzungsunabhängige Entgelte sind, beginnend mit dem Tag der betrieblichen Bereitstellung, anteilig für den Rest des Monats zu zahlen; entsprechendes gilt bei Beendigung des Vertrages.
- 8.3 Telefónica Germany stellt dem Kunden die Mobilfunkdienstleistungen grundsätzlich monatlich in Rechnung. Rechnungen können unberechnete Beträge aus den Vormonaten enthalten. Im Falle geringer Rechnungsbeträge behält Telefónica Germany sich vor, Rechnungen in größeren Abständen zu stellen. Bestehen mehrere Verträge mit dem Kunden, kann Telefónica Germany die Leistungen in einer einheitlichen Rechnung abrechnen.
- 8.4 Die Rechnungen werden dem Kunden in elektronischer Form in seinem persönlichen Rechnungssaccount im Online-Kundencenter unter [www.o2.de](http://www.o2.de) zur Einsicht, zum Download oder Ausdruck zur Verfügung gestellt. Der Kunde wird seinen Rechnungssaccount daher regelmäßig einsehen. Der Zugriff zum Rechnungssaccount erfolgt mittels Nutzernamen, Kennwort und persönlicher Kundenkennzahl (PKK). Ist mit dem Kunden die Zusendung einer zusätzlichen Rechnung in Papierform vereinbart, richtet sich die Fälligkeit der Entgelte nach dem Zugang dieser Rechnung.
- 8.5 Bei der Rechnung in elektronischer Form sind die Bereitstellung und die Überlassung des Internet-Zugangs sowie die Online-Verbindungen zum Anruf der Rechnungsdaten nicht Gegenstand des Mobilfunkvertrages. Hierzu ist der Abschluss eines gesonderten Vertrages durch den Kunden mit einem entsprechenden Dienstanbieter auf eigene Kosten des Kunden erforderlich.
- 8.6 Das Entgelt wird in der Regel per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden eingezogen. Der Einzug erfolgt in diesem Fall frühestens 5 Werktage nach Zugang der Rechnung. Wird die Lastschrift nicht eingelöst, kann Telefónica Germany eine Kostenpauschale gemäß Preisliste geltend machen, soweit der Kunde dies zu vertreten hat. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass die Kosten nicht oder nicht in der geltend gemachten Höhe entstanden sind.
- 8.7 Der Kunde kann Einwendungen gegen den Rechnungsbetrag innerhalb von 8 Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Kundenbetreuung geltend machen. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.
- 8.8 Soweit auf Wunsch des Kunden Verkehrsdaten nicht gespeichert oder gespeicherte Daten auf Wunsch des Kunden oder für den Fall, dass keine Einwendungen erhoben wurden, nach Verstreichen der Einwendungsfrist oder aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gelöscht worden sind, trifft Telefónica Germany weder eine Nachweispflicht für die erbrachten Verbindungsleistungen noch eine Auskunftspflicht für die Einzelverbindungen. Telefónica Germany weist in der Rechnung auf die Einwendungsfrist sowie die Rechtsfolgen unterlassener rechtzeitiger Einwendungen und im Vertrag auf die Folgen eines Verlangens nach Absehen von der Speicherung bzw. Löschung der gespeicherten Daten besonders hin. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

## 9. Vertragslaufzeit / Kündigung

- 9.1 Verträge ohne Mindestlaufzeit laufen auf unbestimmte Zeit. Sie sind vom Kunden mit einer Frist von 30 Tagen und von Telefónica Germany mit einer Frist von 90 Tagen kündbar.
- 9.2 Verträge mit einer Mindestlaufzeit von 3 Monaten sind mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende der Mindestlaufzeit kündbar. Wird der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt, ist er mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende des Kalendermonats kündbar.
- 9.3 Verträge mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten sind mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Mindestlaufzeit kündbar. Wird der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt, verlängert er sich um jeweils weitere 3 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von einem Monat zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wird.
- 9.4 Verträge mit einer Mindestlaufzeit von 12 oder 24 Monaten sind mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Mindestlaufzeit kündbar. Wird der Vertrag nicht fristgerecht gekündigt, verlängert sich der Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten jeweils um weitere 6 Monate und der Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten jeweils um weitere 12 Monate, wenn er nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wird.
- 9.5 Sämtliche Kündigungen des Vertrages sind schriftlich zu erklären. Die Schriftform kann nicht durch elektronische Form ersetzt werden. Entscheidend für die Einhaltung der Kündigungsfristen ist der Zeitpunkt des Zugangs der Kündigungserklärung bei Telefónica Germany.
- 9.6 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für Telefónica Germany insbesondere vor, wenn der Kunde

- a) die Dienstleistungen in betrügerischer Absicht in Anspruch nimmt; b) die Erfüllung des Vertrages, insbesondere seine Zahlungen, in unberechtigter Weise ernsthaft und endgültig einstellt; oder c) gegen Ziffer 5.2 c, 5.3 a, 5.3 b, 5.3 c, oder 5.3 d verstößt.
- 9.7 Telefónica Germany wird den Kunden in dem Fall der Ziffer 10.6 b vor Ausspruch der fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund mahnen und ihn dabei auf die Folgen bei Nichtabhilfe hinweisen. Telefónica Germany kann hierauf nur verzichten, wenn aufgrund besonderer Umstände unter Abwägung der beiderseitigen Interessen eine Mahnung unzumutbar ist.
- 9.8 Sofern Telefónica Germany das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos kündigt, steht Telefónica Germany je gekündigter SIM-Karte ein Anspruch auf pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 30 % der monatlichen Grundentgelte, d.h. der monatlichen nutzungsunabhängigen Entgelte (insbesondere monatliche Basispreise, Grundgebühren Pack-Preise, Flatrate-Preise, Mindestumsätze) zu, die bis zum nächsten ordentlichen Kündigungstermin zu zahlen gewesen wären. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist. Der Nachweis eines weitergehenden Schadens bleibt Telefónica Germany vorbehalten.

## 10. Rufnummernmitnahme, Anbieterwechsel

- 10.1 Die Übertragung einer Rufnummernnummer des Kunden von einem anderen Anbieter zu Telefónica Germany ist möglich, nachdem der andere Anbieter diese Rufnummer zur Mitnahme freigegeben hat. Telefónica Germany weist darauf hin, dass ein bestehender Vertrag des Kunden mit dem anderen Anbieter von der Übertragung dieser Rufnummer unberührt bleibt.
- 10.2 Der Kunde wird auf seinen gesetzlichen Anspruch hingewiesen, jederzeit auch vor Ablauf der mit Telefónica Germany vereinbarten Vertragslaufzeit mit seiner, im Netz von Telefónica Germany eingetragenen Rufnummernnummer zu einem anderen Anbieter zu wechseln, wobei eine maximale Versorgungsunterbrechung von einem Kalendertag entstehen darf. Will der Kunde diesen Anspruch wahrnehmen, muss er Telefónica Germany über seinen Wunsch zur Rufnummernübertragung informieren und den anderen Anbieter mit der Übernahme der Rufnummernnummer beauftragen. Für die Übertragung dieser Rufnummer erhebt Telefónica Germany ein Entgelt gemäß Preisliste. Der mit Telefónica Germany bestehende Vertrag des Kunden bleibt von der Übertragung der Rufnummer unberührt. Der Kunde ist daher weiter verpflichtet, die vereinbarten Entgelte bis zur Beendigung des Vertrages zu zahlen.
- 10.3 Der Auftrag des Kunden zur Übertragung der Rufnummer zu einem anderen Netzbetreiber muss Telefónica Germany spätestens am 31. Tag nach Beendigung des Vertrages zugehen.

## 11. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

Gegen Forderungen von Telefónica Germany kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Dem Kunden steht die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes nur wegen Gegenansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

## 12. Sperre

- 12.1 Die Befugnis von Telefónica Germany, die Erbringung der vertraglichen Leistungen aufgrund Zahlungsverzugs des Kunden ganz oder teilweise zu verweigern (Voll- bzw. Teilsperre), richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- 12.2 Unbeschadet anderer gesetzlicher Vorschriften ist Telefónica Germany im Übrigen zur Sperre der vertraglichen Leistungen berechtigt (wobei zunächst eine Teilsperre erfolgt), wenn a) der Kunde seinen Pflichten gemäß Ziffer 5.3 a, 5.3 b, 5.3 c oder 5.3 d nicht nachkommt oder ein wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung gemäß den Ziffern 9.6 a oder 9.6 b vorliegt, b) es zu einer besonderen Steigerung des Verbindungsaufkommens kommt und auch die Höhe der Entgeltforderung von Telefónica Germany in besonderem Maße ansteigt und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Kunde diese Entgeltforderung beistandnen wird.
- 12.3 Im Fall der Ziffer 12.2 ist eine Vollsperrung des Netzgangs frühestens nach Ablauf einer einwöchigen Sperre für abgehende Verbindungen möglich.
- 12.4 Dem Kunden wird die Sperre in der Regel schriftlich, fernmündlich, per SMS oder per E-Mail im Vorhinein angekündigt. Die Sperre wird, soweit technisch möglich und dem Anlass nach sinnvoll, auf bestimmte Leistungen beschränkt.
- 12.5 Die Sperre wird aufgehoben, sobald der Grund für die Sperre wegfällt.
- 12.6 Hat der Kunde den zu Sperre berechtigenden Umstand zu vertreten, erhebt Telefónica Germany für die Sperre ein Entgelt, das sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger ist als das Entgelt. Trotz einer Sperre bleibt der Kunde verpflichtet, die nutzungsunabhängigen Entgelte, insbesondere die monatlichen Grundpreise (z.B. monatliche Grundgebühren, Basispreise, Pack-Preise, Flatrate-Preise, Mindestumsätze) zu zahlen.
- 12.7 Der Kunde wird auf seinen gesetzlichen Anspruch auf unentgeltliche netzseitige Sperrung 1) bestimmter Rufnummernbereiche i.S.d. § 3 Nr. 18a TKG sowie technisch möglich, sowie 2) der Identifizierung seines Mobilfunkanschlusses zur Inanspruchnahme und Abrechnung von neben der Verbindung erbrachten Leistungen hingewiesen.

## 13. Haftung

- 13.1 Für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden, die keine reinen Vermögensschäden sind und nicht auf einer Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit beruhen, ist die Haftung von Telefónica Germany auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden beschränkt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 13.2 Telefónica Germany haftet nicht für Rechtsgeschäfte des Kunden, die dieser unter Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen mit einem Dritten abschließt.

## 14. Datenschutz

Telefónica Germany beachtet bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten des Kunden die Regelungen der einschlägigen Datenschutzgesetze, insb. des Telekommunikationsgesetzes und des Bundesdatenschutzgesetzes. Über weitere Details der Datenverarbeitung informiert Telefónica Germany im Internet unter [www.o2online.de](http://www.o2online.de).

## 15. Änderungen von Preislisten, AGB und Leistungsbeschreibung

- 15.1 Telefónica Germany ist berechtigt, die Entgelte bei Änderung der a) gesetzlichen Umsatzsteuer, b) Kosten für die Dienste anderer Anbieter, zu denen Telefónica Germany dem Kunden vertragsgemäß Zugang gewährt, c) Kosten für besondere Netzanschlüsse und für Zusammenschaltungen, d) Gebühren/Kosten aufgrund von behördlichen oder gerichtlichen Entscheidungen, wie z.B. der Bundesnetzagentur, ab dem Zeitpunkt und in der Höhe der Änderung für die Zukunft durch einseitige Erklärung gegenüber dem Kunden anzupassen.
- 15.2 Änderungen dieser AGB oder der Leistungsbeschreibung können durch Angebot von Telefónica Germany und Annahme des Kunden vereinbart werden. Das Angebot von Telefónica Germany erfolgt durch Mitteilung der inhaltlichen Änderungen. Schweigt der Kunde auf das Angebot von Telefónica Germany oder widerspricht er nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmittelung, so stellt dies eine Annahme des Angebots dar und die Änderungen werden wirksam, sofern Telefónica Germany den Kunden in der Änderungsmittelung ausdrücklich auf diese Folge hingewiesen hat. Widerspricht der Kunde fristgerecht dem Angebot, läuft der Vertrag zu den bisherigen Bedingungen weiter.
- 15.3 Änderungen der AGB oder der Leistungsbeschreibung können nur gemäß 15.2 vereinbart werden, soweit durch die Änderung das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung nicht wesentlich zu Ungunsten des Kunden verschoben wird.

## 16. Sonstiges

- 16.1 Die jeweils gültige Preisliste liegt in den Geschäftsstellen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG zur Einsicht- und Mitnahme aus und ist abrufbar im Internet unter [www.o2.de](http://www.o2.de).
- 16.2 Möchte der Kunde ein außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes und seiner Ausführungsbestimmungen einleiten, kann er hierzu einen Antrag an die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn, richten.
- 16.3 Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, ist München Gerichtsstand.